

Typenbildende Verfahren in der qualitativen Bildungsforschung

In Kooperation mit dem GRADE Center Education

Workshopleitung



Prof. Dr. Bettina Langfeldt
Universität Kassel

- Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Psychologie und Rechtswissenschaft an der Philipps-Universität Marburg
- Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der GESIS (Mannheim), der Justus-Liebig-Universität in Gießen und der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr in Hamburg
- Seit 2020 Leiterin des Fachgebiets „Methoden der empirischen Sozialforschung“ am Fachbereich 05 der Universität Kassel

Ziel

Der Workshop vermittelt methodologische Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen auf dem Gebiet qualitativer Typenbildung. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, sich anhand des eigenen empirischen Materials mit der Analysetechnik vertraut zu machen bzw. Analyseprobleme zu diskutieren.

Beschreibung

Fallvergleich, Fallkontrastierung und Typenbildung spielen im Rahmen verschiedener Ansätze qualitativer Bildungs- und Sozialforschung eine wichtige Rolle. Sie dienen zur Beschreibung sozialer Realitäten und zur datenbasierten Generierung von Theorien. In vielen Lehrbüchern bleibt dabei unklar, wie die Typenbildung ins Forschungsdesign eingebettet sein sollte, wie sie praktisch durchgeführt wird und auf welche Schwierigkeiten man im Forschungsprozess oder bei der Datenauswertung stoßen kann. Diese Aspekte, ebenso wie Qualitätskriterien qualitativer Methoden, werden im Workshop gezielt thematisiert und an Beispielen demonstriert.

Für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der qualitativen Sozialforschung wünschenswert, es findet allerdings eine kurze Einführung in die Methodologie, die Grundlagen und Grundbegriffe der qualitativen Typenbildung sowie des Fallvergleichs und der Fallkontrastierung statt, die es auch Einsteigenden ermöglicht, die Methode im weiteren Verlauf des Workshops nachvollziehen und anwenden zu können.

Zur Illustration sowie zur Bearbeitung konkreter Probleme bei der typenbildenden Analyse sollte idealerweise Forschungsmaterial durch die Teilnehmenden eingebracht und diskutiert werden, um gemeinsam Lösungsstrategien zu erarbeiten.

Methodik

- Input durch die Dozentin
- Diskussion in der Gruppe
- Vorstellung eigener Forschungsvorhaben der Teilnehmenden
- Kleine praktische Übungen

Ob der Workshop online oder in Präsenz stattfindet, wird kurzfristig entschieden.

Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften; erstes Belegungsrecht für Mitglieder des GRADE Center Education (Beitritt bei Anmeldung möglich).
Datum	Freitag, 23. Juli 2021, 10:00 – 17:00
Anmeldung	Verbindlich per E-Mail an grade-education@em.uni-frankfurt.de